

# Der Krieg auf Moosachs Straßenschildern (Teil 2) 1914 bis 1918



Benedikt Weyerer, Jahrgang 1951, studierte Englisch und Geschichte für das Lehramt an Gymnasien. Nach Ende seiner Ausbildung begann die Arbeitslosigkeit und er machte 1981 den Taxischein. Seitdem ist er im Gewerbe aktiv, arbeitet aber seit langem auch halbtags in der Hausaufgabenbetreuung für Gymnasiasten. Sein besonderes Interesse gilt der Historie und er hat inzwischen vier Bücher und eine Vielzahl von Zeitungsartikeln und Beiträgen in Publikationen zur Geschichte Münchens verfasst und veröffentlicht.

Teil I dieses Artikels befasste sich mit Straßenbenennungen in Moosach, die sich auf militärische Ereignisse und Personen aus der Zeit von 1747 bis 1815 beziehen. Der Stadtrat legte sich im Jahr 1925 nach dem für Deutschland verloren gegangenen Ersten Weltkrieg (1914–1918) fest, ebenfalls in Moosach auf Straßenschildern an diesbezügliche Schlachtorte und Soldaten zu erinnern. Dabei ergab sich oft ein Bezug auf bayerische Truppen.

## 1925: Alpenfront – Ostfront – Seekrieg – Westfront

Am 3. September 1925 entschied sich der Stadtrat für ein ganzes Bündel von militärischen Straßenbenennungen, die für heutige Verhältnisse befremdlich wirken, weil man sich jetzt an positiven Ereignissen und Persönlichkeiten orientiert und nicht an Stätten des massenhaften Sterbens. Um einen Eindruck von der damaligen politischen Stimmung zu geben, werden bei einigen Benennungen die offiziellen Erklärungen beigelegt.

Von der Alpenfront wurde der zahlreichen dortigen Schlachten pauschal im Isonzoplatz gedacht. Die Ostfront kam zum Zug durch eine Reihe von Kampfstätten: Bukarester Straße, Gorlicestraße, Karpathenplatz, Kownoplatz, Lemberger Straße, Rigaer Straße, Stochodstraße, Tannenberger Straße, Thorner Straße sowie Warschauer Straße. Die Rigaer Straße beispielsweise wurde im Stadtadressbuch erklärt mit: „Hauptstadt von Lettland, Schlacht um und Einnahme von Riga 1. bis 5. September 1917 (dabei 14. bayerische Infanterie-Division und 2. bayerische Landwehr-Division).“ Bei der Warschauer Straße lautete die Widmung: „Hauptstadt von Polen. Schlacht bei Warschau 9. bis 19. Oktober 1914. Eroberung von Warschau 5. August 1915 durch die 9. Armee Prinz Leopold von Bayern. Dabei das bayerische Landsturm-Infanterie-Regiment 1.“

Der Seekrieg war mit der Skagerrakstraße vertreten: „Der zwischen Jütland und Norwegen gelegene Teil der Nordsee. Am

31. Mai 1916 besiegte die deutsche Nordsee-Flotte vor dem Skagerrak unter Vizeadmiral Scheer und Aufklärungsschiffe unter Vizeadmiral Hipper (aus Weilheim in Oberbayern) die weit überlegene englische Schlachtflotte.“

Von der Westfront stammten Ardennenstraße, Arrasstraße, Champagnestraße, Flandernplatz, Flandernstraße, Kemmelstraße, Lütticher Straße, Namurplatz, Saarburger Straße sowie der Verdunplatz. Für die Saarburger Straße hieß es beispielsweise: „Stadt im südlichen Lothringen. Siegreiche Schlacht bei Saarburg 20. August 1914 (I. Bayerisches Armeekorps unter Führung des Kronprinzen Rupprecht von Bayern).“

## 1926: Kampfflieger

Der Münchner Flugplatz lag bis 1939 auf dem Oberwiesenfeld. Geografisch passend und westlich davon, entlang der Hanauer Straße, gaben seit dem 22. Juli 1926 folgende Kampfflieger Straßennamen her: Die Richthofenstraße mit der Erklärung:

## Ausbildung im März 2011

Ort für alle Ausbildungen:  
Kursraum der Taxi-München eG  
Engelhardstraße 6, 81369 München  
Taxistiftung Deutschland

### Taxifahrer Ausbildung

Termine: Jeden Montag und Mittwoch  
18.00 – ca. 21.30 Uhr  
Jeden Samstag Tageskurs  
10.00 – ca. 16.00 Uhr  
Anmeldung im 1. Stock bei Frau Meier  
oder 15 Minuten vor Kursbeginn im  
Schulungsraum bei Herrn Tony Doll  
Info-Ansage: (089) 76 42 70

### Funkunterricht (Basiskurs)

Termin: Donnerstag, 17. März 2011  
13.00 – 17.00 Uhr  
Keine Anmeldung nötig (kostenlos)

### Unternehmerkurse

Termine: Jeden Dienstag und Donnerstag  
18.00 – 20.30/21.00 Uhr  
Anmeldung bei Frau Elke Choleva  
Telefon: (089) 21 61-367

Kurs 3/2011 vom 22.03.11 bis 19.04.2011  
Kurs 4/2011 vom 03.05.11 bis 31.05.2011  
Kurs 5/2011 vom 28.06.11 bis 26.07.2011  
Kurs 6/2011 vom 13.09.11 bis 11.10.2011  
Kurs 7/2011 vom 08.11.11 bis 06.12.2011

Besuchen Sie uns auch im Internet unter: [www.taxi-muenchen.de](http://www.taxi-muenchen.de) [www.taxikurs-muenchen.de](http://www.taxikurs-muenchen.de) [www.taxischein-muenchen.de](http://www.taxischein-muenchen.de)

„Manfred von Richthofen, Rittmeister, berühmter erfolgreicher Fliegeroffizier im Weltkrieg 1914/18, geboren 2. Mai 1892 in Breslau, gestorben 21. April 1918 an der Somme“. Die Immelmanstraße: „Max Immelman, Oberleutnant, berühmter deutscher Fliegeroffizier im Weltkrieg 1914/18, geboren 21. September 1890 in Dresden, gefallen, Absturz an der Westfront 18. Juni 1916.“ Und die Bölckestraße: „Oswald Bölcke, Hauptmann, erfolgreicher und ruhmvoller Fliegeroffizier im Weltkrieg 1914/18, geboren 19. März 1891 in Halle, gestorben 28. Oktober 1916.“ Am 5. November 1931 gesellte sich noch die Tutschekstraße zu den bereits vorhandenen Fliegern: „Adolf von Tutschek, Hauptmann, berühmter Kampfflieger, geboren 16. Mai 1891 zu Ingolstadt, gestorben 15. März 1918 bei Brancourt/Frankreich“.

#### Das Jahr 1927

Am 17. November 1927 erhielt eine Straße den Namen Walter-Flex-Straße: „Dichter, geboren 6. Juli 1887 zu Eisenach, gefallen 16. Oktober 1917 auf der Insel Ösel. Verfasser von Dramen, Gedichten und Novellen“. Die Werke des heute zu Recht vergessenen, in den 1920er Jahren aber hoch gepriesenen Flex drehten sich um das von ihm als erhabene Schönheit des Krieges und des Soldatentodes empfundene elende Massensterben an den Fronten. Außerdem besaß Moosach seit dem 17. November 1927 noch den Dardanellenplatz mit der Erklärung: „Meerenge zwischen Marmarameer und Ägäischem Meer. Erfolgreiche zehnmonatige Verteidigung 1914/15 durch Türken unter General Liman von Sanders und Teile der deutschen Flotte gegen britisch-französische Angriffe zu Land und See.“

#### Vor und im Dritten Reich

Am 5. November 1931 entstand der Peronneplatz nach der französischen Stadt: „Hauptstadt des französischen Departements Somme, Hauptstützpunkt der deutschen Armeen in den ruhmreichen Somme-Kämpfen des Weltkrieges 1914/18“. Am 22. Juni 1933, kurz nach Beginn des Dritten Reiches, kam in Moosach eine ganze Reihe von kriegerischen Straßennamen hinzu:

- Argonnenstraße: „Waldlandschaft zwischen oberer Aisne und Maas westlich Verdun, 1914-1918 Stellungskämpfe, September bis Oktober 1918 heftige Abwehrkämpfe der 3. Armee, dabei 1. und 4. bayerische Infanterie-Division“;
- Sommeplatz: „Hauptfluss und Landschaft in der Picardie-Nordfrankreich, im Weltkrieg zahlreiche blutige Angriffs- und Abwehrkämpfe, 23. September - 6. Oktober 1914, 24. Juni - 26. November 1916, 23. März - 2. September 1918“;
- Luneviller Platz: „Stadt im Departement Meurthe-et-Moselle, im Weltkrieg vom 22. August bis Mitte September 1914 in deutscher Hand“;
- Fromellesstraße: „Ort in Französisch-Flandern. Die 6. bayerische Reserve-Division weist hier am 19. und 20. Juli 1916 einen schweren englischen Angriff siegreich ab.“;
- Douaumontstraße: „Nordostpfeiler in der Frontlinie der französischen Festung Verdun, wurde am 25. Februar 1916 durch Handstreich erobert, spä-

ter wichtiger Stützpunkt für die Fortsetzung der Angriffe vor Verdun“;

- Wyttschätestraße: „Ortschaft bei Ypern, am 1. und 2. November 1914 von der 6. bayerischen Reserve-Division, unterstützt durch Teile des II. bayerischen Armeekorps, gestürmt. Englische Angriffe verbunden mit ungeheuren Sprengungen brachten den Wyttschäte-Bogen am 7. Juni 1917 unter schweren Verlusten wieder in Feindeshand.“

Der Stadtrat entschloss sich am 18. Oktober 1934 für eine nochmalige kriegerische Erweiterung in Moosach: Eine Straße namens Combreshöhe entstand mit der Erklärung: „Hier erlebte das 8. bayerische Infanterie-Regiment das erste französische Trommelfeuer, viele Münchner kämpften dort vom 17. bis 20. Februar 1915.“ An jenem Tag entstand in Moosach außerdem die Kosaratstraße: „Zur Erinnerung an die Kämpfe in Russland und Rumänien, an welchen auch das bayerische 26. Infanterie-Regiment beteiligt war.“

Am 24. Oktober 1935 kam noch die Falklandstraße hinzu: „Inselgruppe im südatlantischen Ozean, im Weltkrieg der Schauplatz der Seeschlacht am 8. Dezember 1914, bei der das deutsche Kreuzergeschwader des Grafen Spee zugrunde ging.“ Und der 10. Juni 1937 brachte die Oberst-List-Straße: „Julius List, Kommandeur des Freiwilligen-Regiments, geboren 19. Dezember 1864 zu München, gefallen am 31. Oktober 1917 vor Ypern.“ Später – am 21. April 1938 – erhielt München, natürlich in Moosach, seine letzte militaristische Straßenbenennung mit Bezug auf den Ersten Weltkrieg: Die Loretto-

# Dr. Cichon & Partner

Rechtsanwaltskanzlei

## Tätigkeitsschwerpunkte

**Dr. J. Cichon**

Unfallschadenregulierung  
Straf- / Bußgeldsachen

**S. v. Kummer**

Fachanwalt Familienrecht  
Sozialrecht / Verwaltungsrecht

**K. H. Dollinger**

Arbeitsrecht  
Mietrecht

**M. Werther**

Fachanwältin Verkehrsrecht  
Reitrecht

**J. Buchberger**

Fachanwalt Strafrecht / Bußgeldsachen

**S. Bergmann**

Fachanwalt Verkehrsrecht/Vertragsrecht

Johann-von-Werth-Straße 1, 80639 München, Tel.: 089 / 13 99 46 - 0, Fax: 089 / 16 59 51

straße erinnerte an: „Die Lorettohöhe stand im Mai 1915 im Brennpunkt der Kämpfe bei Arras.“

### Nach dem Zweiten Weltkrieg

Die US-Militärverwaltung übernahm am 30. April 1945 die Macht in München und verlangte, dass bis zum 14. Januar 1947 alle militaristischen Straßenbenennungen zu verschwinden hätten, die an die Zeit seit Beginn des Ersten Weltkrieges erinnerten. Damit wurden auch in Moosach zahlreiche Umbenennungen notwendig, die aber aus Platzgründen hier nicht alle aufgeführt werden können. Lediglich drei Beispiele seien genannt: Aus der Argonnenstraße wurde die wohl-tätige Haylerstraße mit der Erklärung: „Friedrich Hayler, Rentner, der letztwillig im Jahre 1931 mit einem Kapital von 250000 RM eine Wohltätigkeitsstiftung errichtete.“ Die Kosaratstraße verwandelte sich in die ebenfalls wohl-tätige Templestraße: „Sabine von Temple, Professoren-

witwe, die letztwillig im Jahre 1873 mit einem Kapital von 130000 Mark eine Wohltätigkeitsstiftung errichtete.“ Und aus der Fromellesstraße wurde die künstlerisch verdiente Zügelstraße: „Heinrich von Zügel, Akademieprofessor, berühmter Tiermaler, geboren 22. Oktober 1850 in Murrhardt, gestorben 30. Januar 1941 in München.“

**Militaristische Überbleibsel: entmilitarisiert**  
Einige der ursprünglich militaristischen Straßennamen haben aber den 14. Januar 1947 überlebt, allerdings mit entmilitarisierten Erklärungen. So heißt es nun zur Rigaer Straße lediglich „Hauptstadt von Lettland“, und die Skagerrakstraße hat sich zivilisiert zu: „Zwischen Jütland und Norwegen gelegener Teil der Nordsee“. Die Thorner Straße, ursprünglich an eine Schlacht im Ersten Weltkrieg im August 1914 gegen die russische Armee erinnernd, bezieht sich seitdem auf die „Polnische Stadt an der Weichsel“, genauso

wie die Warschauer Straße neutralisiert wurde zu „Stadt an der Weichsel.“

Zwei Herren konnten sich mitsamt ihren kriegserischen Erklärungen halten: Der eine ist Namensgeber der Walter-Flex-Straße, im Stadtadressbuch weiterhin geführt als: „Walter Flex, Dichter, geboren 6. Juli 1887 zu Eisenach, gefallen 16. Oktober 1917 auf Ösel. Verfasser von Dramen, Gedichten und Novellen.“ Und der Zweite ist der Pate der Richthofenstraße, deren Erklärung allerdings etwas entschärft wurde: „Manfred von Richthofen, geboren 2. Mai 1892 in Breslau, im Luftkampf gefallen am 21. April 1918 an der Somme.“ Warum sich diese Straßennamen trotz der von den US-Behörden nach 1945 geforderten Entmilitarisierung überhaupt behaupten konnten, geht aus den Akten im Stadtarchiv leider nicht hervor. (BW)

## Taxlers Service – Adressen und Nummern für alle Fälle!

<b>Autoelektrik/Funktechnik</b>	<b>Atlas</b> Haager Straße 8 (089) 49 00 32 18	<b>KÜS Süd</b> Hofmannstraße 29 (089) 78 06 47 71	<b>Notrufe/Notdienste</b>	<b>Rettung</b> Rettung München: 112
<b>ER-TAX</b> Frankfurter Ring 97 (089) 30 74 80 47	<b>Bilals Foliengarage</b> Utzscheiderstraße 8, Rgb. (089) 24 26 88 09	<b>KÜS West</b> Anton-Böck-Straße 36 (089) 89 73 63 60	<b>Ärztlicher- und Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst</b> (0180) 5 19 12 12	<b>Taxibedarf</b>
<b>Funktechnik Metzker</b> Kastenbauerstraße 5 (089) 93 30 73	<b>Stema</b> Hans-Preißinger-Straße 8 (089) 54 64 45 95	<b>Kfz-Reparatur</b>	<b>Frauen-Notruf</b> (089) 76 37 37	<b>Glasi's Taxishop</b> Engelhardstraße 6 Tel. (089) 77 05 50
<b>Vepas Team GmbH</b> Hans-Preißinger-Straße 8 (089) 23 71 90 05	<b>Fundbüro</b>	<b>Dvorak GmbH</b> Schleißheimer Straße 38 (RG) (089) 52 80 40	<b>Gift-Notruf</b> (089) 1 92 40	<b>TE-Autoteile München</b> St. Johann-Straße 23-25 (089) 5 02 05 71
<b>Autoglaserei</b>	<b>Ötztaler Straße 19</b> (089) 23 39 60 45	<b>Glas</b> Engelhardstraße 6 (089) 77 99 62	<b>Jugend-Notdienst</b> (089) 82 99 03 14	<b>Taxihandel</b>
<b>Kraft</b> Tegernseer Landstraße 228 (089) 690 87 82	<b>Gewerbliche Notdienste</b>	<b>Stimmer</b> Lindberghstraße 20 (089) 34 84 40	<b>Senioren-Notruf</b> (089) 814 38 56 26	<b>Auto Much</b> Gewerbering 18 Bad Tölz (08041) 788 90
<b>Betriebsärzte</b>	<b>Erdgas</b> (089) 15 30 16	<b>TE-Autoteile München</b> St.-Johann-Straße 23-25 (089) 5 02 05 71	<b>Sucht-Hotline</b> (089) 28 28 22	<b>Taxihandel Günther</b> (08703) 87 65
<b>Dr. Bake v. Bakin</b> Tassilostraße 23	<b>Fernwärme</b> (089) 23 03 03	<b>Kinderkrankenhäuser</b>	<b>Tierklinik</b> (089) 2 18 00	<b>TSL</b> Landsberger Straße 455 (0179) 141 52 80
<b>Aschheim</b> (089) 37 06 56 90	<b>Strom</b> (089) 3 81 01 01	<b>Kinderklinik Dritter Orden</b> Franz-Schrank-Str. 8 (089) 1 79 50	<b>Tierrettung</b> (01805) 84 37 73	<b>Taxi-München eG</b>
<b>Doc-manager Munich GmbH</b> Ridlerstraße 8 (089) 50 91 44	<b>Umwelttelefon</b> (089) 23 32 66 66	<b>Hauersche Kinderklinik</b> Lindwurmstraße 4 (089) 5 16 00	<b>Zahnärztlicher Notdienst</b> (089) 7 23 30 93	<b>Taxizentrale:</b> (089) 21 61-0/194 10 <b>Verwaltung:</b> (089) 77 30 77 <b>Kundenberatung:</b> (089) 21 61-396/-372 <b>Krankenfahrten:</b> (089) 21 61-337/-362/-394
<b>Dr. Hingerle</b> Am Brunnen 17 Kirchheim (089) 991 88 00	<b>Wasserrohrbruch</b> (089) 18 20 52	<b>Schwabinger Kinderklinik</b> Parzivalstraße 16: - Internistische Nothilfe (089) 30 68 25 89 - Chirurgische Nothilfe (089) 30 68 24 59	<b>Pannenhilfe</b>	<b>Verwaltung:</b> (089) 77 30 77 <b>Kundenberatung:</b> (089) 21 61-396/-372 <b>Krankenfahrten:</b> (089) 21 61-337/-362/-394
<b>Dr. Josef u. Dr. Marta Venczel</b> Adelheidstraße 23 (089) 2 72 94 60	<b>Gutachter/Sachverständiger</b>	<b>Harlachinger Klinik für Kinder- und Jugendmedizin</b> Sanatoriumplatz 2 (089) 6210 27 17	<b>ADAC:</b> (0180) 22 22 22	<b>Taxi-Rent Partner TRP</b> Ehrwalder Straße 89 (0180) 222 12 22
<b>Essen nach Mitternacht</b>	<b>Klotz</b> Hans-Mielich-Straße 32 (089) 65 98 37 (0172) 890 18 07	<b>Kreditkartenabrechnung</b>	<b>Polizei</b>	<b>Taxiverleih</b>
<b>Kantine</b> Grafinger Straße 6 (089) 44 45 10 84	<b>Klotz</b> Moosacher Straße 13 (089) 35 73 18 73	<b>ICP</b> Hofmannstraße 54 (089) 74 83 41 60	<b>Notruf, Unfall, Überfall: 110</b>	<b>Taxiverleih München</b> Richelstraße 6 (089) 167 54 40
<b>Fahrzeugaufbereitung/Pflege</b>	<b>Obermaier</b> Wilhelm-Hale-Straße 55 (089) 13 29 17	<b>KVR</b>	<b>Rechtsanwälte</b>	<b>Carl-Zeiss-Straße 49</b> (089) 898 06 10
<b>Glas</b> Engelhardstraße 6 Tel. (089) 77 99 62	<b>Kfz-Prüfstellen</b>	<b>Führerscheinstelle:</b> (089) 23 33 62 01	<b>Bauer Michael</b> Schillerstraße 21 (089) 51 55 69 30	<b>Cresselt</b> Machtlfinger Straße 26 (089) 74 28 72-10
<b>Feuerwehr</b>	<b>KÜS Nord</b> Lindberghstraße 30 (089) 18 94 18 00	<b>Gewerblicher Kraftverkehr:</b> (089) 23 32 75 43 (089) 23 32 75 44	<b>Dr. Cichon &amp; Partner</b> Johann-von-Werth-Straße 1 (089) 139 94 60	<b>FVO Finanz Junker</b> Carl-Zeiss-Straße 49 Riemerling/Ottobrunn (089) 58 90 96-70
<b>München-Stadt: Tel. 112</b> <b>München-Land: Tel. 66 20 23</b>	<b>KÜS Ost</b> Emeranstraße 36 Feldkirchen (089) 92 54 96 43		<b>Gariban Arikon</b> Landwehrstraße 35/5 (089) 12 28 53 38	<b>Versicherungen</b>
<b>Folienbeschichtung</b>	<b>KÜS Ottobrunn</b> Jägerweg 6 (089) 608 48 63		<b>Dr. Stephan &amp; Stahlberg</b> Feichthofstraße 171 (089) 57 00 16 80	
<b>Atlantic</b> Foliencenter München Theo-Prossel-Weg 11 (089) 23 88 58 07			<b>Thomas Vogl</b> Herzogstraße 60 (089) 330 66 20	

